

Zürich, im September 2011

Newsletter Careum Dentalhygiene

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Careum Dentalhygiene AG wird seit dem 31. Juli 2009 als Tochtergesellschaft des Careum Bildungszentrums geführt. Ihr wurde nach der Bildungsreform 2004 der Kantonale Leistungsauftrag zur Ausbildung von Dentalhygienikerinnen, an Stelle der ehemaligen Dentalhygiene Schule Zürich (DHSZ), übergeben. Im Folgenden möchten wir Sie über organisatorische und schulische Veränderungen informieren.

Unsere Kurse im Überblick

- Der **altrechtliche Kurs H08-11**, der noch gemäss den Reglementen des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) durchgeführt wurde, erhielt einen äusserst positiven Examenbericht durch den SRK Experten. Im September 2011 durften wir 26 Studierende diplomieren. Eine Studierende hat ihre Ausbildungszeit verlängert und wird die Ausbildung voraussichtlich Ende Jahr abschliessen.
- Der Rahmenlehrplan Höhere Fachschule (HF) Dentalhygiene des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT) wurde mit Ausbildungsbeginn des ersten **neurechtlichen Kurses H09** umgesetzt. Im März 2010 hat die Careum Dentalhygiene AG beim BBT das Anerkennungsverfahren für den neurechtlichen Bildungsgang HF Dentalhygiene eingeleitet. Bereits im Juli 2011 konnte die 2. Phase des Audits mit einem ausgezeichneten Bericht abgeschlossen werden. Die definitive Anerkennung wird mit Abschluss des Kurses H09 erwartet. Mit dem Start des ersten neurechtlichen Kurses wurde das Lehr- und Lernkonzept «Problem basiertes Lernen» (PBL) in der HF Dentalhygiene eingeführt. Im Careum Bildungszentrum wird dieses Konzept in allen Höheren Fachschulen angewendet. Die Umstellung vom klassischen Frontalunterricht zum PBL ist ein grosser Schritt. Unsere Studierenden und Mitarbeitenden konnten anfängliche Schwierigkeiten rasch überwinden und sind heute mit der Anwendung des PBL sehr zufrieden. Die verschiedenen Lehr- und Lernmethoden des Unterrichts mit Vorlesungen, Tutoraten, Selbststudium, Skillsunterricht sowie dem klinischen Teil in der Prophylaxeklinik fördern den Transfer von Theorie in die Praxis und erleichtern unseren Studierenden den Einstieg ins Praktikum.
- Beim Start des **neurechtlichen Kurses H10** kommen wir, als erste Bildungsstätte der Deutschschweiz, auch der im Rahmenlehrplan des BBT und der von der Bildungsdirektion des Kantons Zürich geforderten Einschlägigkeit nach. Dies bedeutet grundlegende Änderungen für den Bildungsgang HF Dentalhygiene: Neu wird nun das Vorwissen der Studierenden individuell berücksichtigt und je nach Wissensstand respektive Vorbildung müssen zusätzliche Lektionen absolviert werden. Dies kommt einem grossen Teil der Studierenden entgegen, denn die meisten sind gelernte Dentalassistentinnen. Kandidatinnen, die eine andere Vorbildung mitbringen und Wissenslücken aufweisen, zum Beispiel keine Erfahrung im Röntgen haben, besuchen den entsprechenden Unterricht und legen eine Prüfung ab. Die Umsetzung der Einschlägigkeit hat eine Verkürzung der Ausbildungsdauer von 3 auf 2.5 Jahre zur Folge. Trotz dieser Verkürzung hat sich die Anzahl der effektiven Lernstunden der Studierenden der neurechtlichen Ausbildung gegenüber den altrechtlichen Kursen nur minimal verändert: Altrechtlich waren es 4'560 Lernstunden, neurechtlich sind es 4'500. Dies konnte auf Grund der Reduktion des Ferienanspruchs von zwölf auf fünf Wochen pro Jahr realisiert werden.
- Um den Studierenden einen möglichst optimalen Einstieg in die Ausbildung zu ermöglichen, bot die Careum Dentalhygiene AG im Jahr 2010 erstmals einen Vorkurs an. Die Teilnehmenden erarbeiteten während zwei Wochen in verschiedenen Modulen wichtige Grundlagen. Neben der Auffrischung von bereits Gelerntem stand die Angleichung verschiedener Wissensstände der Studierenden im Vordergrund.
- Im Vorfeld des **Kurses H11** wurde der letztjährige Vorkurs ausgewertet und optimiert. Dieses Jahr werden die Studierenden in den Modulen «Anatomie/Physiologie», «Chemie» sowie «Lernen in der HF» auf den Ausbildungsstart vorbereitet. Der Vorkurs erfreut sich auch dieses Jahr grosser Beliebtheit. Für die kommenden Jahre sind weitere Module, zusammen mit Studierenden der anderen Bildungsgänge, geplant. Wir freuen uns, die neuen Studierenden in der Woche 38 zu begrüssen.

Die Zusammenarbeit mit dem BBT verläuft reibungslos und es freut uns sehr, dass unser Engagement geschätzt wird. Wir möchten es nicht unterlassen, die motivierenden Worte der zuständigen Projektleiterin beim BBT anzuführen: «Der Bericht der Phase 2 des Anerkennungsverfahrens ist sehr positiv und wurde von der Eidgenössischen Kommission für Höhere Fachschulen ohne Auflagen zur Kenntnis genommen. Wir freuen uns darauf, den Bericht der Phase 3, der letzten Phase des Verfahrens, zu bekommen. Sie sind 'Pioniere' mit dem Ausbildungsprogramm in 2.5 Jahren. Wir begrüßen es sehr, dass die Careum Dentalhygiene AG die geforderte Einschlägigkeit des Rahmenlehrplans Höhere Fachschule Dentalhygiene vom 10. Juli 2009 vorbildlich umsetzt».

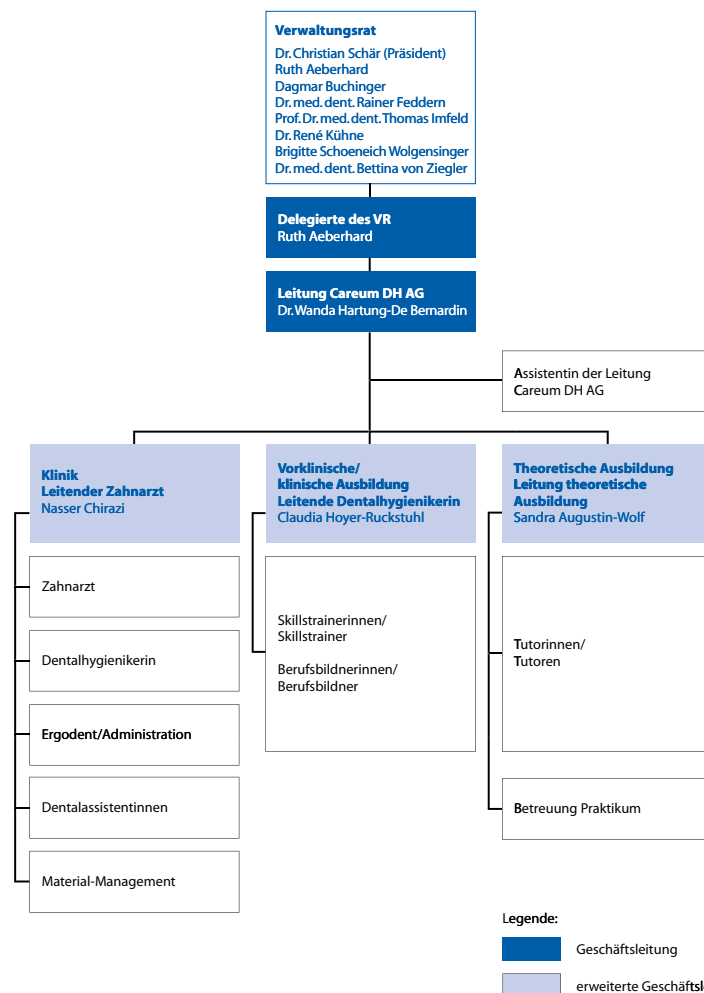
Die Weiterentwicklung des Curriculums ist ein laufender Prozess. In enger Zusammenarbeit mit Careum F+E, dem Kompetenzzentrum der Stiftung Careum für Forschung und Entwicklung im Gesundheitswesen, fließen laufend neue Erkenntnisse in den Lehrplan ein.

Organisatorische Veränderungen

Die Umsetzung des Rahmenlehrplans und die Einführung des PBL erforderten organisatorische Veränderungen innerhalb der Careum Dentalhygiene AG.

Die Bereiche «Vorklinische/klinische Ausbildung» und «Theoretische Ausbildung» werden neu von zwei Personen in leitender Funktion geführt. Zusammen mit dem leitenden Zahnarzt bilden sie die erweiterte Geschäftsleitung. Beide Stellen konnten mit bestens qualifizierten Mitarbeiterinnen besetzt werden. Sandra Augustin-Wolf und Claudia Hoyer-Ruckstuhl sind diplomierte Dentalhygienikerinnen HF mit langjähriger Erfahrung und pädagogischem Hintergrund. Mit ihrem breiten Fachwissen werden sie die Careum Dentalhygiene auch in Zukunft in den verschiedenen Gremien vertreten.

Als neue Leitung Careum Dentalhygiene AG – das heisst für die organisatorische Führung der Careum Dentalhygiene AG – konnte per 1. August 2011 Dr. Wanda Hartung-De Bernardin gewonnen werden. Während ihrer langjährigen Tätigkeit an verschiedenen Bildungszentren des Gesundheitswesens, hat sie sich einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Wir sind überzeugt, dass Dr. Wanda Hartung-De Bernardin mit ihrem betriebswirtschaftlichen Fachwissen und ihrer breiten Erfahrung im Bildungswesen die optimale Besetzung für die organisatorische Führung der Careum Dentalhygiene AG ist und die anstehenden Aufgaben erfolgreich meistern wird.



Bauliche Veränderungen

Die letzten Monate haben nicht nur organisatorische und schulische Veränderungen mit sich gebracht, auch unsere Räumlichkeiten an der Minervastrasse 99 wurden erneuert. Der zweite Stock, der die Büros, Garderoben, Skills- und Aufenthaltsräume beherbergt, ist komplett saniert und umgebaut und die Prophylaxeklinik sanft renoviert worden. Um den Geräuschemissionen, die ein lebendiger Ausbildungsbetrieb mit sich bringt, gerecht zu werden, sind diesen Sommer sämtliche Räumlichkeiten mit einem Lärmschutz ausgestattet worden.

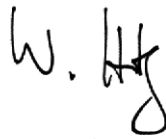
Einladung

Besuchen Sie uns am Donnerstag, 3. November 2011, von 15 – 19 Uhr an der Minervastrasse 99. Der Tag der offenen Tür gibt Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit. Die Einladung finden Sie ab Anfang Oktober auf unserer Website. Wir freuen uns auf Sie!

Besten Dank für Ihr Interesse und freundliche Grüsse



Ruth Aeberhard
Delegierte des Verwaltungsrats



Dr. Wanda Hartung-De Bernardin
Leiterin Careum Dentalhygiene